

Checkliste

(Einzureichende Bewerberunterlagen)

Mieterselbstauskunft

- ✓ ist von allen Vertragspartnern wahrheitsgemäß und vollständig auszufüllen

Schufa-Klausel

- ✓ Schufa-Klausel muss von allen Vertragsparteien unterschrieben werden

Mietschuldenfreiheitserklärung

- ✓ dieses Formular muss vom jetzigen Vermieter ausgefüllt werden

Personalausweis aller Personen die einziehen

- ✓ liegt kein Personalausweis vor, muss der Reisepass ggfs. mit Aufenthaltserlaubnis in Kopie vorgelegt werden
- ✓ für Kinder ohne Personalausweis / Reisepass besitzen, ist die Geburtsurkunde ggfs. mit Aufenthaltsgenehmigung in Kopie vorzulegen

Einkommensnachweise

- ✓ die letzte Gehaltsabrechnung oder z.B. Rentenbescheide müssen als Einkommensnachweis in Kopie vorgelegt werden
- ✓ werden Leistungen eines Sozialträges bezogen, muss dieser der Kostenübernahme der gesamten Miete und Kautions zustimmen

Bitte die kompletten Unterlagen an Ihren zuständigen Vermieter übersenden:

RT Facility Management GmbH & Co. KG
Lina-Schäfer-Str. 31
44379 Dortmund

f.sakar-vermietung@rt-facility.com

Mieterselbstauskunft

Straße: _____

Ort: _____

Etage: _____

geplanter Einzugsstermin: _____

	Mietinteressent 1	Mietinteressent 2
Vorname		
Name		
Geburtsdatum		
Straße		
PLZ, Ort		
Telefonnummer		
E-Mail-Adresse		
Beruf/Schüler/Rentner		
Name Arbeitgeber		
dort beschäftigt seit		
mtl. Nettoverdienst / Gesamteinkommen	€	€
oder mtl. Höhe der Sozialleistung	€	€
Vorhandene Versicherung	<input type="checkbox"/> Hausrat <input type="checkbox"/> Haftpflicht	<input type="checkbox"/> Hausrat <input type="checkbox"/> Haftpflicht
Wie viele Personen ziehen ein		
Mietschulden in Höhe von	€	€
Schulden in Höhe von	€	€
Es wurden schon Zwangsvoll- Streckungsmaßnahmen gegen mich durchgeführt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, im Jahr _____	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, im Jahr _____
SCHUFA – Information erhalten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Ich versichere, dass oben gemachte Angaben der Wahrheit entsprechen, o.g. Angaben stellen die Basis für den Abschluss des Mietvertrages. Falsche Aussagen berechtigen den Vermieter auch im Nachhinein zur fristlosen Kündigung des Mietverhältnisses!

Die Datenschutzzinformation der RT Facility Management GmbH habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Mietinteressent 1

Unterschrift Mietinteressent 2

Schufa-Klausel

Der Vermieter* übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters* oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.“

* zu individualisieren

Name und Anschrift des Mietinteressenten und ggf. potenzieller Mitmieter / Ehegatte

.....
.....

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den SCHUFA-Hinweis zur Kenntnis genommen habe und mir das SCHUFA-Informationsblatt ausgehändigt wurde.

Unterschrift Mietinteressent 1

Unterschrift Mietinteressent 2

.....

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DS-GVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung nach Artikel 13 DSGVO und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der SCHUFA, **bewahrt der Vermieter dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage bei der SCHUFA erfolgt, für einen Zeitraum 12 Monaten auf.** Im Falle des Vertragsschlusses wird dieses Dokument mit zu den Vertragsunterlagen genommen und unterliegt sodann den entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Mietschuldenfreiheitserklärung

(vom jetzigen Vermieter/Verwalter auszufüllen)

Der Vermieter/Verwalter

Firma/Name

Anschrift

bestätigt hiermit, dass der/die Mieter

Name(n); Vorname(n)

Straße; PLZ; Ort

Die derzeitige Miete in Höhe von _____ €

- laufend
- unregelmäßig
- in Teilbeträgen
- zurzeit gar nicht entrichtet.

Die Mietschulden betragen _____ €

Der Mieter

- hat bisher nicht gekündigt.
- hat seinerseits gekündigt zum _____
- wurde fristlos gekündigt. Aus folgendem Grund _____

Weitere Bemerkungen zu sonstigen Problemen (wie z.B. Lärmbelästigung, etc.)

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel derzeitiger Vermieter

SCHUFA-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstauschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch

vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird

- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Vorschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen,
die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an
SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsverstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag - verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.

Datenschutzerklärung für Mieter nach Artikel 12 ff der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Wir freuen uns, dass Sie sich zum Abschluss eines Mietvertrages mit uns entschlossen haben.

Nach Artikel 12 ff der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Ihnen die nachfolgenden Informationen zur Verfügung zu stellen:

Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Daten, die wir für den Abschluss des Mietvertrages benötigen, erheben wir direkt bei Ihnen.

Informationen nach Artikel 13, Absatz 1

a) Verantwortliche Stelle:

RT Facility Management GmbH & Co. KG

Neumannstr. 6 40235 Düsseldorf

Telefon: +49-211-54 22 64 - 0

Vertreten durch die Geschäftsführer Thierry Beaudemoulin; Eran Edelman

b) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: *Vorschlag:* dsb@re-facility.com

Oder postalisch unter der Adresse der Verantwortlichen Stelle

c) Zwecke der Datenverarbeitung:

Der Zweck der Verarbeitung ist der Abschluss und die Durchführung eines Mietvertrages über die Bereitstellung einer Wohnung.

d) Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind:

Für die Anbahnung und Abschluss/Erfüllung des Mietvertrages mit Ihnen inkl. anfallender Nebenpflichten wie Wartung, Verbrauchs- und Nebenkostenermittlungen, Instandsetzungen

Artikel 6, Absatz 1 lit.b der DS-GVO (Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Betroffenen).

Für die Zusammenarbeit mit Kreditauskunfteien:

Artikel 6, Absatz 1 lit.f der DS-GVO (Verarbeitung für die Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen)

e) Was sind unsere berechtigten Interessen?

Unser anerkanntes berechtigtes Interesse ist es, bei Verzug der Mietzahlungen diesen Umstand an Kreditauskunfteien zu melden.

Hier wird in jedem Fall eine Interessenabwägung vorgenommen, um die Interessen des Betroffenen nicht durch unverhältnismäßige Maßnahmen zu verletzen.

f) An wen übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre Daten werden regelmäßig nur für interne Zwecke verarbeitet.

Anlassbezogen können die Daten an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt werden:

- Kreditauskunfteien, Behörden, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, Dienstleister, die wir einsetzen, um Wartungs- oder Reparaturarbeiten am gemieteten Objekt durchzuführen, Dienstleister für die Erfassung von Verbrauchsdaten

Soweit notwendig, sind mit diesen Dienstleistern datenschutzrechtliche Vereinbarungen getroffen worden.

g) Übermittlung in ein Drittland

Die Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist ausgeschlossen.

Informationen nach Artikel 13 Absatz 2 DSGVO

a) Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften für die Dauer von 10 Jahren nach Beendigung des Mietvertrages gespeichert.

Daten aus vorvertraglichen Datenerhebungen, bei denen es nicht zum Abschluss eines Mietvertrages kommt, werden nach 6 Monaten gelöscht.

b) Auskunftsrecht, Sperrung, Berichtigung/Löschung, Widerrufsrecht, Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche Daten wir über Sie gespeichert haben. (Artikel 15 DSGVO)

Gegebenenfalls haben Sie das Recht auf:

a) Berichtigung falscher Daten. (Artikel 16 DSGVO)

b) Löschung von Daten. (Artikel 17 DSGVO) unter folgenden Voraussetzungen:

- Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Artikel 18 DSGVO) unter folgenden Voraussetzungen:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
- Die personenbezogenen Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt,
 - Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Artikel 21 DSGVO)
- Zurverfügungstellung Ihrer Daten in einem maschinenlesbaren Format (Artikel 20 DSGVO)

c) Widerruf der Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen. Dieser Widerruf gilt ab dem Zeitpunkt Ihrer Mitteilung. Die bis dahin erfolgte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird davon nicht berührt. Für den Widerruf genügt eine Mail an info@rt-facility.com

d) Sie haben das Recht, sich gegebenenfalls mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO verstößt. Bitte wenden Sie sich hierzu an die zuständige Aufsichtsbehörde.

Wir stehen selbstverständlich auch in diesen Fällen für Ihre Fragen zur Verfügung.

e) Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist notwendig, damit wir die vorvertraglich und im Anschluss die notwendigen Informationen für die Vertragsgestaltung und Durchführung über unsere Vertragspartner zur Verfügung haben.

f) Die erhobenen Daten werden nicht für Profilings oder für automatisierte Entscheidungsfindungen verwendet.